

Wenn ein Photograph



Bildbericht von einem Besucher

Wenn ein Photograph eine Reise tut, so kann er, wie jeder andere, was erzählen, aber er hat eine ganz eigene Art, zu erzählen: den Bildbericht. Und wie es Menschen gibt, die leidenschaftlich gern erzählen, so gibt es Photographen, denen die Bilderjagd zur Leidenschaft geworden ist, die einen Tag lang auf der Lauer liegen können, bis das Wild, das Bild sich von der rechten Seite darbietet, zu einem Kamera - Blattschuß sozusagen. Man könnte auch, wenn man respektlos genug wäre, sagen, daß es Menschen gibt, denen immer die Kamera offen steht wie andern der Mund — aber schließlich kommt es ja darauf an, was an Weisheit heraus oder an Schönheit hineinkommt. Es gibt ja Menschen, denen man tagelang zuhören kann. Und es gibt Photographen, die mit den Jahren einen unabsehbaren Reichtum an schönen Bildern zusammentragen.

Solch einer ist J. Kaemmerer aus Wiltz. Einer, der nicht nur die Liebe, der die Leidenschaft für das schöne Bild hat. Dem die Landschaft zum glühenden Erlebnis wurde, das ihn nicht mehr locker läßt, zur ewigen, unentrinnbaren Liebe. Man könnte ihn einen Dichter der Kamera nennen. Denn wie der Dichter immer wieder dem Zwang erliegt, das Erlebte zum Gedicht zu gestalten, so muß er sein Erlebnis im Bilde festhalten.

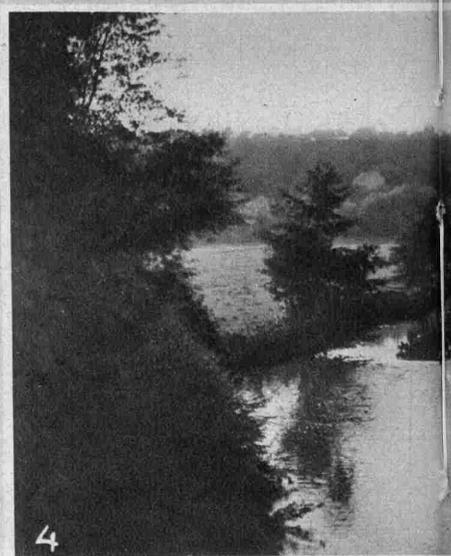
Eigentlich wollte er diesmal ja nach Ettelbrück zur Kirmes gehen, eigentlich



2



3



4